

VOLKSBÜHNE Berlin

Pressebüro

Linienstraße 227, D-10178 Berlin

Tel. +49 (0)30 24065 610, presse@volksbuehne-berlin.de

www.volksbuehne.berlin

DAS PROGRAMM DER VOLKSBÜHNE IM AUGUST/SEPTEMBER 2018
Pressemitteilung vom 2. Juli 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

die neue Spielzeit 2018/2019 an der Volksbühne Berlin beginnt bereits ab dem 24. August mit zwei Berlin-Premieren im Rahmen des Festivals Tanz im August, gefolgt von der Eröffnungspremiere am 12. September, einer Uraufführung. Das komplette Programm für die Monate August und September mit Informationen zu allen Veranstaltungen finden Sie [hier](#) zum Download.

Mit *Die sechs Brandenburgischen Konzerte* nähern sich die belgische Choreografin Anne Teresa De Keersmaeker, ihre Kompanie Rosas und das B'Rock Orchestra unter der Leitung von Amandine Beyer den wohl populärsten nicht-religiösen Werken von Johann Sebastian Bach. Jedes dieser Konzerte ist ein Experiment. De Keersmaeker verschränkt Choreografie und Musik, als handele es sich um eine Ready-Made-Partitur für ein Tanzstück, das Bachs polyphoner Meisterschaft eine konkrete Form gibt. Gefördert durch die Kulturstiftung des Bundes. Uraufführung am 12. September.

Der Dramatiker Mohammad Al Attar und der Regisseur Omar Abusaada präsentieren ihr neues Stück *The Factory* über die Zementfabrik, die ein französischer Konzern 2010 im Norden Syriens errichtete. Gemeinsam mit syrischen Schauspieler*innen dekonstruieren Al Attar und Abusaada eines der verstörendsten Gesichter des Krieges: Das Bündnis von Geld und Macht. Arabisch und Französisch mit deutschen und englischen Übertiteln. Koproduktion mit der Ruhrtriennale, Berlin-Premiere am 27. September.

Das Festival Tanz im August zeigt in seinem 30. Jubiläumsjahr zwei Berlin-Premieren an der Volksbühne: Die Koproduktion *Private Song* von Alexandra Bachzetsis (ab 24. August) sowie das Gastspiel *Neues Stück II* vom Tanztheater Wuppertal Pina Bausch und Alan Lucien Øyen (ab 31. August).

Weiterhin im Großen Haus: Die Buchpremiere *Verwirrnis* von Christoph Hein, die Konferenz „*Das ist Netzpolitik!*“, organisiert von netzpolitik.org, *Best of Poetry Slam* sowie Konzerte von Jonathan Wilson und der iranischen Sängerin Sevdaliza.

Im 3. Stock und im Roten Salon werden u.a. zu sehen sein: *Madame Poverty. A set of emotion and sensation* von Marius Schötz, eine Diplominszenierung in Koproduktion mit der Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“; die P14-Stücke *Leiden ohne Liebe* und *Ich steh schon derbe lang auf dich*; die Diskursveranstaltung *Syria's war economy and reconstruction* mit Mohammad Al Attar sowie die Weiterführung der Reihen *Facetime* und *Armen Avnessian & Enemies*.

Karten für alle Veranstaltungen im September sind ab sofort online über www.volksbuehne.berlin, an der Tageskasse der Volksbühne und über Telefon +49 (0)30 2406 5777 erhältlich. Bitte beachten Sie, dass sich die Volksbühne vom 9.7. bis 22.8. in den Theaterferien befindet. In diesem Zeitraum können Tickets nur online gekauft werden. Tickets für Tanz im August sind bereits auf der [Festivalseite](#) verfügbar.

Mit besten Grüßen
Johannes Ehmann